

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe März 2019

EIN HERZ FÜR

ST. RUPRECHT

SÖG

Sozial - Ökologisch - Gemeinsam

Die St. Ruprechter Grünen



Gemeinsam Ideen sammeln für die Nutzung des Pfarrhofs (Foto: Herbert Schneider)

HAUPTPLATZNEUGESTALTUNG MIT NUTZUNG DES PFARRHOFS

Seit 2001 fordern wir eine Neugestaltung des Hauptplatzes mit den Zielen, die Nutzungsmöglichkeiten des Platzes zu erweitern und die Verkehrssituation zu verbessern. In diesem Zusammenhang halten wir es auch für sinnvoll, sich Gedanken über die zukünftige Nutzung des Pfarrhofs und des gesamten Pfarrhofareals zu machen. Wir rufen deshalb alle GemeindegängerInnen auf, ihre Ideen dazu einzubringen.

Was halten Sie zum Beispiel von diesen Ideen?

- »» Begegnungszentrum für Alt und Jung
- »» Gesundheitszentrum
- »» Kreativwerkstatt, Handwerkskunst
- »» Schule, Kindergarten
- »» überdachte, begrünte Parkplätze, von denen man mit dem Lift barrierefrei in den Keller, ins Parterre, ins Obergeschoß und ins Dachgeschoß des Pfarrhofs gelangen kann.

Die Wiederaufnahme des Themas „Hauptplatzneugestaltung mit Pfarrhofnutzung“ ist uns ein großes Anliegen, auch weil es dadurch zu einer Neubelebung des Ortskerns kommen würde.

KALENDER

2019

Danke an alle großzügigen SponsorInnen und fleißigen HelferInnen, die es wieder ermöglicht haben, dass alle Haushalte den beliebten SÖG-Wandkalender gratis erhalten haben.

Bei den Einträgen für die Müllabfuhr fehlen leider einige RM1- und AP1-Abfuhrtermine: diese Abfuhr finden aber statt und zwar immer einen Tag vor den eingetragenen RM2- und AP2-Terminen.

Unser Thema für den Kalender 2020 ist „**Familien in St. Ruprecht**“. Senden Sie uns bitte Ihr Familienfoto, gerne in Verbindung mit den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die besten und originellsten 17 Fotos werden den Kalender 2020 schmücken.

Familienfoto bitte digital in Querformat, Größe 13,5 x 20 cm, und in ausreichend hoher Qualität an sylvia@soeg.at schicken.



Die St. Ruprechter Grünen

VIZE-BÜRGERMEISTER THOMAS MATZER, E: thomas@soeg.at

GR^{IN} EVELINE GESSLBAUER, E: eveline@soeg.at

GR^{IN} ANNA LODER, E: anna@soeg.at

GR^{IN} SYLVIA RIEDL, E: sylvia@soeg.at



www.soeg.at



facebook.com/sogsanktruprecht

WEIDENDOM

Am 26. März 2018 wurden aus dem gesamten Gemeindegebiet gesammelte Weidenbündel zu einem „Weidendom“ zusammengebunden.

Dieser soll symbolisch die Vereinigung von Natur mit moderner Technik darstellen und „bündelt“ die in der Gemeinde (und darüber hinaus) vorhandenen Energien.

Er kann auch als Symbol dafür stehen, dass aus vielen kleinen Dingen etwas Großes entstehen kann.



Foto: Herbert Schneider

HOCHWASSERSCHUTZ

ST. RUPRECHT

Bereits über 5000 Menschen haben die Petition für den Erhalt der Kleinen Raabklamm unterschrieben. Erfreulicherweise haben sich nunmehr auch alle größeren GrundbesitzerInnen im Bereich der Klamm, in dem nach bisheriger Planung der Bau eines Dammes und eines Rückhaltebeckens vorgesehen waren, dem Personenausschuss angeschlossen, sodass diese Variante nicht mehr umgesetzt werden kann!

Unsere konkreten Vorschläge, die von der Gemeinde St. Ruprecht sofort realisiert werden könnten, lauten deshalb:

1. Hochwasserleitmaßnahmen entlang des linken Raabufers (so wie bereits entlang des rechten Raabufers gemacht) durchführen und



Unser Naturjuwel: die kleine Raabklamm (Fotos: Gerhard Steinwender)

2. die Raabsohle im Ortsgebiet um die Höhe der Schwelle beim Flussbad (ca. 1 Meter) absenken.

Mit diesen zwei Maßnahmen wäre es möglich, St. Ruprecht vor „30-jährigen“ Hochwasserereignissen („HQ30“ = Hochwasser, wie es statistisch alle 30 Jahre auftritt) zu schützen. Außerdem könnte man dadurch den Hochwasserschutz so gestalten, dass die Landwirt-

schaft davon profitiert – und das nicht nur im Falle eines Hochwassers.

Sollten Sie selbst (oder jemand, den Sie kennen) Grund nördlich von St. Ruprecht besitzen, melden Sie sich bitte bei Vizebürgermeister Thomas Matzer (thomas@soeg.at), damit wir miteinander eine konstruktive und für alle Seiten gute Lösung finden!

SÖG-

MITARBEIT

Wir suchen:

- » Menschen, die sich für ihre Heimatgemeinde St. Ruprecht an der Raab interessieren und sich in die Gemeindepolitik einbringen möchten
- » Menschen, die etwas verbessern/beitragen möchten

Wir bieten:

- » Interessante, umfangreiche, gemeinnützige, sinnvolle Tätigkeit innerhalb der SÖG
- » kostenlose Weiterbildung
- » gemeinsame Aktivitäten für die ganze Familie

Erzähl uns von deinen Ideen/Visionen. Auf was soll die Gemeinde achten? Suchen wir gemeinsam nach Lösungen, schlagen wir sie dem Gemeinderat vor und setzen wir sie miteinander um.

Bitte melden Sie sich bei Thomas Matzer persönlich: thomas@soeg.at, 03178/3573.

SÜDSPANGE – JA, ABER WO?

In der Steiermark werden jeden Tag 13 Hektar Land mit Häusern, Straßen und zur Schaffung von Gewerbegebieten verbaut – Zielvorgabe der EU wären 2,5 Hektar pro Tag. Wir sehen diese Entwicklung mit Sorge. Für die derzeitige Variante der in St. Ruprecht geplanten „Südspange“ zum Beispiel müsste wertvolles Ackerland dem Straßenbau geopfert und eine neue Brücke über die Raab errichtet werden

(die noch dazu zur Gänze im „HQ30“-Überschwemmungsgebiet liegen würde!). Warum aber eine neue Straße und eine neue Brücke bauen, wenn eine bereits bestehende Straße und Brücke (in Winterdorf) den gleichen Zweck erfüllen könnten? Man muss sich ernsthaft fragen, wie umfassend hier gedacht und geplant wird und wie ernst es die Gemeinde mit dem Hochwasserschutz für St. Ruprecht meint.

Wir sind für die Verkehrsentlastung des Wohngebietes Fünffing. Aus unserer Sicht wäre der Ausbau der Umfahrung Winterdorf über die bestehende Winterdorfbrücke aber sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoller als die vom Gemeinderat beschlossene „Südspange“.

Bitte unterschreiben auch Sie die Unterstützungserklärung zur Verlegung der „Südspange“- auf unserer Homepage www.soeg.at oder persönlich bei den Freunden der SÖG – der Natur und unserer gemeinsamen Zukunft zuliebe! DANKE!

VORSTELLUNG:

NEUE GEMEINDERÄTIN SYLVIA RIEDL

Ich habe mit Dezember 2018 das Gemeinderatsmandat von Lukas Schinnerl übernommen. Seit 1997 wohne ich in St. Ruprecht und nirgendwo anders kann ich mir vorstellen, wohnen zu wollen. Wohl auch, weil ich das seltene Glück habe, im Ort arbeiten zu können. St. Ruprecht ist für mich aber auch deshalb der beste Wohnort, weil es der ideale Ausgangsort für meine vielfältigen Interessen ist: Bereits außerhalb der Eingangstür beginnt die Natur, in der es sich herrlich joggen lässt, gleichzeitig bin ich in einer halben Stunde in Graz im Theater. Stadt trifft Land, Natur trifft Infrastruktur – das sind die Gegensätze, die mich anziehen. Für die Erhaltung der Balance dieser beiden so gegensätzlichen Pole werde ich mich in der Gemeinde engagieren. Meine weiteren Schwerpunkte sind durch den Sitz im Prüfungsausschuss und im Sport- und Vereinsausschuss vorgegeben.

**Bei Fragen, Ideen, Wünschen, Anregungen,
... melden Sie sich gerne bei mir unter sylvia@soeg.at.**



Mit Vernunft und Weitblick für ein enkeltaugliches St. Ruprecht

*v.l.n.r.: GR Thomas Matzer, GRin Sylvia Riedl, GRin Anna Loder und GRin Eveline Gesselbauer
(Foto: Herbert Schneider)*

WIR BRAUCHEN EUROPA

EUROPA BRAUCHT DICH

Europa steht am Scheideweg, die europäische Idee wird bedroht wie kaum zuvor. Von Nationalisten, deren Weg in die Sackgasse führt. Und von mächtigen Konzerninteressen, die die EU nur als Markt sehen, und auf Umwelt- und Menschenrechte pfeifen. Für uns gilt: zurück zu den Wurzeln - nach vorne in die grüne Zukunft. Gerade jetzt braucht es

eine gestärkte Europäische Union, die gemeinsam Klima- und Umweltschutz, eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel gewährleistet. Eine EU, die für Gerechtigkeit kämpft, soziale Sicherheit schafft, sowie Gleichberechtigung, Menschlichkeit und Demokratie lebt.



Werner Kogler, Grüner Spitzenkandidat für die Europawahl
am 26.5.2019

Wann wenn nicht jetzt: Wir brauchen Europa. Europa braucht Dich!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

„SÖG informiert“ am Donnerstag,

04. April 2019 um 19:00 Uhr im Marktheurigen Strobl
Aktuelle Themen: Hochwasserschutz, Hauptplatz, Micro-ÖV...

SÖG-Flohmarkt am Samstag, 6. April 2019 und Samstag, 5. Oktober 2019 (jeweils 8:00 -12:00 Uhr)

Der SÖG-Flohmarkt beim Marktheurigen Strobl in St. Ruprecht ist bereits zur Tradition geworden. Wir als SÖG melden diese Veranstaltung bei der Gemeinde an und kümmern uns um die Werbung. Es gibt keine Standgebühren und wir schränken AusstellerInnen auch nicht in ihrem Angebot ein. Wir freuen uns, wenn Gebrauchtes wieder Verwendung findet.



SÖG Flohmarkt



Das beliebte Familienfest: Feuerfest & Bohnenstark

Anmeldung bitte bei Andrea Leopold (0664/180 47 49) oder Thomas Matzer (0317 83 573).

Je mehr wir sind, desto mehr Spaß werden wir haben!

Sperrmüll-Hausabholung am Samstag, 30. März 2019 und Samstag, 28. September 2019

Auch heuer gibt es wieder die bereits seit Jahren stattfindende Sperrmüll-Hausabholaktion. Sie bietet Haushalten, die selbst keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll ins ASZ Albersdorf zu bringen, eine Gelegenheit, ihn dennoch an zwei Tagen im Jahr sachgemäß zu entsorgen.

Nach Anmeldung beim Bürgerservice der Gemeinde und Angabe von Name, Telefonnummer und Menge wird sich jemand von SÖG telefonisch melden, um den Abholzeitpunkt bekannt zu geben.

Kosten: Euro 10,- für Haushaltsmengen. Für Entrümpelungen kontaktieren Sie bitte Herrn Peter Hofer unter 0664/444 34 58.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich beim Bürgerservice der Gemeinde für die großartige Zusammenarbeit bedanken.

SÖG-Picknick auf der Moarwiesen, Kleine Raabklamm am 1. Mai - 14:00 Uhr Treffpunkt Oberdorf und gemeinsamer Spaziergang zur Moarwiesen

Feuerfest & Bohnenstark am Freitag, 28. Juni 2019

DAS Familienfest im Park in St. Ruprecht!

Kastanienbraten beim Weidendom am Sonntag, 20. Oktober, ab 14:00 Uhr

Gemütliches Zusammensein mit Schneiden der Blumenwiese

IMPRESSUM: Die Grünen Steiermark, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz, E-Mail: steiermark@gruene.at, www.stmk.gruene.at. Herstellerin: Druckerei Khil. Namentlich gezeichnete Texte geben die Meinung der AutorInnen wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.